

31. Oktober 1909.

Herrn Dr. Freund!

Meinon bei der Gegenwart für  
 Ihnen, mit so wertvollen Brief.  
 Ich muß mir heute bedanken  
 daß Sie, das persönlich tollkühler  
 überaus lieblich, so viel  
 Zeit in dieser wohlverdienten  
 Darlegung gewandt haben. Mit  
 allem Interesse ich habe diese  
 Anstände gelesen, meine weitere  
 freundliche Teilnahme mit  
 die höchste Ehre sind über alle  
 diese überaus wichtige Bedeutung  
 die gewöhnlich zur Verfügung stehen.  
 Ich hoffe zu sehen; daß es nicht

mir dem Kothlum zu Kontrast  
kam, ist zu dem ich für ein wenig  
als ich, das schon lange still gewes,  
den Schriftsteller, im Aufsatz  
zu, das über ein kleinen Kontrast  
nicht sage. Derzeitige ist jedoch  
gibt es von allem die für mich  
daß ich nicht meine Gedanken  
betreffend den Aufbruchzeit  
in dem eigenen Gedächtnis  
des H. St. K. übergeben  
in den Weg, auch.

Auf deine gültige Auftrags  
hierauf, mit Mitbeweg (3/11)  
am 12. Ufa

bei Dir wiederzufinden, wachst ich  
mir Zeit zu beschaffen. Gewiß sind  
diese fünf Jahre auf dem Mittelweg  
im Tauschgeschäft als Goldgrube  
in Betracht, würde aber sehr  
gerade - wenn es die größte - aber  
nicht 100000 - Stück nicht ein  
Viertelstücken bei Dir nicht  
vermehren. Man zum Glück!  
Es drängt mich die zu.

In voller Liebe und  
Zuneigung  
Zurück

Dein alter

Joseph Fugger.

